

Informationen zur Prüfung

Landwirte sind für ihren Betrieb verantwortlich und müssen neben den geltenden Gesetzen und Verordnungen die Vorschriften der Berufsgenossenschaft SVLFG und die Vorgaben der Brandversicherer einhalten. Um Unfall-/Brandschäden zu vermeiden, sind sie verpflichtet, ihre elektrischen Anlagen und Betriebsmittel regelmäßig prüfen zu lassen. Die SVLFG schreibt unter anderem für die ortsfeste elektrische Anlage eine wiederkehrende Prüfung in bewährten Zeitabständen vor, jedoch mindestens alle 4 Jahre.

Deshalb haben die Maschinenringe und die TÜV SÜD Industrie Service GmbH eine Kooperation gebildet und bieten die Elektroprüfung an. Die angebotene Prüfung entspricht den Vorgaben der Brand- und Sachversicherer.

Was wird geprüft?

Geprüft wird die ortsfeste elektrische Anlage. Sie besteht meist aus Gebäudehaupt- und Unterverteilern, der elektrischen Leitungsanlage und den angeschlossenen Betriebsmitteln. Letzteres sind Schalter, Steckdosen, Drehstromsteckvorrichtungen oder die Beleuchtung. Elektrische Maschinen und PV-Anlagen werden bezüglich der angewendeten Schutzmaßnahmen kontrolliert, um möglichst viele Bereiche im Betrieb sicherheitstechnisch abzudecken.

Wie läuft die Prüfung ab?

Alle Anlagenteile, vom Einspeisepunkt bis hin zu den Endgeräten, werden stichprobenartig geprüft. Zunächst erfolgt eine Prüfung auf äußere Einflüsse und normative Vorgaben, anschließend die Beurteilung des Schutzes unter Fehlerbedingungen. Zuletzt werden wesentliche Funktionen wie Not-Aus-Schalter oder Verriegelungen erprobt.

Muss die Anlage für die Prüfung außer Betrieb sein?

Unsere Experten arbeiten mit modernsten Prüfgeräten und kalibrierter Messtechnik, um die Prüfung so effizient wie möglich durchzuführen. Wo elektrische Anlagen nicht abgeschaltet werden können, weil sonst Risiken für Nutztiere oder Sachwerte entstünden, nutzen wir zusätzliche Verfahren wie die Thermografie (Wärmebildkamera).

Durch die Mitgliedschaft bei einem Maschinenring profitiert man von geringeren Kosten und einer unkomplizierten Durchführung der Prüfung.

Es gelten für die notwendige wiederkehrende Prüfung der elektrischen Anlagen Sonderkonditionen je nach Betriebsgröße:

284,63 €

Betriebsart 1

(landw. Kleinbetrieb):

1-2 Gebäude (excl. Wohnhaus) Ohne Nutztierhaltung ≤2 ha (Hektar) Fläche. Bestehend aus einem Lager- oder Stallgebäude oder einer Maschinenhalle oder Garagengebäude, welche als landwirtschaftlicher Betrieb geführt bzw. als solcher versichert wird.

Betriebsart 3: 500,33 €

(z.B. Mischbetrieb): 5-6 Gebäude (excl. Wohnhaus) Mischbetriebe sind landwirtschaftliche Betriebe sowohl mit Ackerbau als auch mit Viehhaltung. Durchschnittlich bestehend aus zwei Stallgebäuden (Nutztier und Nachzuchtgebäude), einer Maschinen- und Bergehalle, Scheune und einem Garagengebäude

- Milchvieh ≤ 150 GV
- Schweinemast ≤ 400 GV
- Bullen und Fresser ≤ 200 GV
- Legehennen ≤16 GV
- Schweinezucht ≤ 285 GV
- Geflügelmast ≤ 120 GV

Betriebsart 2:

442,51€ (Flächen- bzw. Ackerbau):

3-4 Gebäude (excl. Wohnhaus) Ohne Nutztierhaltung Bestehend aus Maschinen- und Bergehalle evtl. Werkstattgebäude.

Betriebsart 4: 558,15€

(z.B.Intensivtierhaltung): >6 Gebäude (excl. Wohnhaus)

Große, vom Mischbetrieb abweichende Betriebsstätten. Intensive Masttier-Haltungsform einer einzigen Tierart mit technisierten, lebenserhaltenden Maßnahmen für Zuluft und Futter. Sie definieren sich durch weitere, von der eigentlichen Hofstelle abgesetzte Ställe (Aussiedler- bzw. Satellitenställe) oder durch die Anlagen- und Gebäudeintensität.

- Milchvieh > 150 G
- Schweinemast > 400 GV
- Bullen und Fresser > 200 GV
- Legehennen > 16 GV
- Schweinezucht > 285 GV
- Geflügelmast > 120 GV

Optional können mit der Prüfung der elektrischen Anlagen auch die Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Geräte und die Prüfung der Photovoltaikanlage beauftragt werden.

Ortsveränderliche elektrische Geräte:

Bis 50 Stück: 8,30 € je Stück 51-100 Stück: 7,75 € je Stück Ab 101 Stück: 7,10 € je Stück

PV-Anlage:

< 15 kWp: 520,34 € / > 15 kWp u. ≤ 30 kWp: 555,04 €

Eine Effizienzprüfung der Photovoltaikanlage ist zu buchbar. Bei mehreren Anlagen, höherer Leistung oder Prüfung des Speichers erhalten Sie ein individuelles Angebot.

Alle Preise sind netto zzgl. ges. MwSt. und sind ab dem 01.11.2025 gültig und bleiben in Kraft, bis sie durch neue Preise ersetzt werden. Nach der Durchführung der Elektroprüfung durch die TÜV SÜD Industrie Service GmbH wird die Rechnung und der Prüfbericht von dem jeweiligen Maschinenring verschickt. Die Rechnung ist innerhalb des angegebenen Zahlungszieles an den Maschinenring zu überweisen. Für die PV-Anlagenprüfung auf Basis eines Individualangebotes wird die Rechnung und der Prüfbericht hierfür direkt durch die TÜV SÜD Industrie Service GmbH gestellt.

Elektroprüfung in landwirtschaftlichen Betrieben





Anmeldung zur Prüfung

für Mitglieder der Maschinenringe

Datum:

MR Niederbayern GmbH Kelheim, Regensburger Torplatz 7, 93326 Abensberg Telefon: 09443/99242-00 Fax: 09443/99242-22 E-Mail: info@mr-niederbayern.de

Hiermit melde ich mich verbindlich über den o.g. Maschinenring für die Elektroprüfung an: einmalig oder per Dauerbeauftragung (jederzeit schriftlich widerrufbar) Name: Vorname: Straße, Nr.: Postleitzahl: Ort: E-Mail: Telefon: Fax: Bei abweichender Adresse des Betriebsstandorts bitte angeben: PLZ, Ort: Straße, Nr.: Mitglied bei Maschinenring: (Name des Maschinenrings) Bitte auswählen: Alle Preise sind netto zzgl. ges. MwSt. inkl. Reisekosten Ortsfeste elektrische Anlage: Betriebsart 1 Betriebsart 2 Betriebsart 3 Betriebsart 4 Flächen- bzw. Ackerbau Landw. Kleinbetrieb Mischbetrieb Intensivtierhaltung 284,63€ 442,51€ 500,33€ 558,15€ Für jeden Betriebsstandort ist eine separate Anmeldung erforderlich. Die Abrechnung erfolgt nach entsprechender Betriebsart. Optional zubuchbar in Verbindung mit der Prüfung der ortsfesten Anlage: Alle Preise sind netto zzgl. ges. MwSt. inkl. Reisekosten Ortsveränderliche elektrische Geräte: bis 50 Stück 51 bis 100 Stück ab 101 Stück 7,10 € je Stück 8,30 € je Stück 7,75 € je Stück

Unterschrift:

Elektroprüfung in landwirtschaftlichen Betrieben





Anfrage zur Prüfung der PV-Anlage(n)

für Mitglieder der Maschinenringe

Photovoltaikanlagenprüfung in Verbindung mit der Prüfung der ortsfesten Anlage.

Sicherheits- und Funktionalitätsprüfung für eine PV-Anlage: Alle Preise sind netto zzgl. ges. MwSt. inkl. Reisekosten PV- Anlage <15 kWp PV-Anlage >15 kWp u. <30 kWp 520,34 € 555,04€ ☐ Zuschlag für Effizienzprüfung Zuschlag für Effizienzprüfung + 173,44 € + 234,16 € ☐ Zuschlag für Prüfung eines Energiespeichers ☐ Zuschlag für Prüfung eines Energiespeichers + 199,46 € + 182,12 € ☐ Zuschlag für Prüfung eines Energiespeichers ■ Zuschlag für Prüfung eines Energiespeichers im Inselbetrieb im Inselbetrieb + 277,52 € + 294,86 € Oder: П Individuelles Angebot bei mehr als einer Anlage oder Anlage(n) > 30 kWp oder Freiflächen-PV-Anlagen (bitte untenstehende Informationen pflegen): **Anlage** Leistung Prüfung Prüfung Prüfung Prüfung Freiflächen Sicherheit-Effizienz Energiespeicher (in kWp) Energiespeicher -PV-Anlage und im Inselbetrieb (x) (x) (x) Funktionalität (x) (x) 1 2 3 4 5 Zur Prüfung muss die Anlage vorübergehend abgeschaltet werden. Notwendige Hilfsmittel wie Leitern, Gerüste und ggf. Werkzeuge müssen vorhanden sein. Wird von der Brandschutzversicherung eine PV-Prüfung nach VdS (Verband der Sachversicherer) vorgeschrieben, bitten wir um Information unter Bemerkungen. Bemerkungen: